

**Information über die Regierungsrats-Kandidaten 2005  
zum Thema Flughafenpolitik**

**Verein Flugschneise Süd – NEIN**

<b>Vorname Nachname</b>	<b>Ruth Genner</b>	<b>Toni Bortoluzzi</b>	<b>Hans Hollenstein</b>
<b>Partei</b>	Grüne Partei	SVP	CVP
<b>Wohnort</b>	Zürich	Affoltern a. A.	Winterthur
<b>Bisherige Aktivitäten, Ansichten zur Flughafenpolitik</b>	Setzte sich im Nationalrat ein für: - Begrenzung der Flugbewegungen,  Lebensqualität, Schutz und Wohlbefinden der Bevölkerung rund um den Flughafen.	Mitautor Positionspapier SVP  Unterstützt vorbehaltlos den Kurs der Zürcher Regierung.	1990 Als Winterthurer Stadtrat mit Flughafenfragen befasst  2001 Mitglied des politischen Ausschusses des runden Tisches: - Verfechter der Verteilvariante BV2.  2004 Präsident Region Ost: - Keine forcierten Ostanflüge, gerechte „Fairteilung“, kein Relief  2004 Als RR-Kandidat: - Nordausrichtung, Rest: Süd- und Ostanflüge
<b>Kanalisisieren oder Verteilen</b>	Nordausrichtung wie bisher. Möglichst wenig Menschen belasten.  Auch Starts beachten.	Kanalisisierung, Nordausrichtung, keine Südanflüge.	Keine forcierten Ostanflüge!(Relief)  Kanalisisieren, Nordausrichtung, Restmenge verteilen.
<b>Gekröpfter Nordanflug</b>	Ja	Ja	Ja
<b>Fluglärmfreie Fenster Rotationsprinzip</b>			Evtl., aber keinesfalls Ausbau der Piste 28
<b>Nachtruhe</b>	9 Stunden	Heutige Nachtflugsperrern müssen konsequenter eingehalten werden (Positionspapier SVP)	8 Stunden.  Konzentration der Flüge zwischen 7.00 und 22.00

<b>Vorname Nachname</b>	<b>Ruth Genner</b>	<b>Toni Bortoluzzi</b>	<b>Hans Hollenstein</b>
<b>Verhältnis zur Haltung der Zürcher Regierung</b>	Wachstum des Flughafens beschneiden, damit in Opposition zum bestehenden Regierungsrat.	Unterstützt Regierungspolitik in Flughafenfragen.	Mit Plafonierung, Verteilung der Restanflüge und Opposition gegen Relief in Opposition zum bestehenden Regierungsrat.
<b>Plafonierung</b>	250'000	Keine zahlenmässige Begrenzung der Flugbewegungen	320'000
<b>Wirtschaftliche Massnahmen</b>	Flughafen für Schweizer Bevölkerung und Wirtschaft. Bessere Anbindung an Bahn. Umsteigeverkehr beschränken.	Flughafen für Schweizer Bevölkerung und Wirtschaft.	Flughafen für Schweizer Bevölkerung und Wirtschaft. Bessere Anbindung an Bahn. Umsteigeverkehr beschränken.
<b>Raumplanung</b>	Endlich raumplanerische Sicherheit schaffen	Rechtssicherheit! Gewachsene Siedlungsstrukturen respektieren.	Kein Relief.
<b>Kommentar VFSN (aktualisiert 13.2.05)</b>	<b>Vertritt die Interessen der Bevölkerung des Südens weitgehend.</b>  Toleriert Südanflüge	<b>Vertritt die Interessen der Bevölkerung des Südens gut.</b>  Keine Südanflüge.	<b>Vertritt die Interessen der Bevölkerung des Südens nur teilweise.</b>  Südanflüge ja, für Verteilung einer Restmenge, die nicht über Norden anfliegen kann.
<b>Gefahr, dass die Flughafenpolitik (keine Südanflüge) des Regierungsrates erneut geändert wird? (aktualisiert 13.2.05)</b>	<b>Möglich</b>	<b>Keine</b>	<b>Sehr wahrscheinlich</b>

Aufgrund der aktuellen Medienberichterstattung haben wir unseren Kommentar am 13.2.05 aktualisiert

Verein Flugschneise Süd – NEIN  
Februar 2005